

Ich suche...

... Beratung zu meinem Vorhaben

Beratung bei der Einstellung und Qualifizierung Ihrer deutschen und ausländischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bietet der Bildungscoach der Wirtschaftsregion Bergstraße.

Kontakt: Felix Fischer | 06252 68929-50 | felix.fischer@wr-bergstrasse.de

Alternativ können Sie sich an den Arbeitgeberservice des Jobcenters oder der Agentur für Arbeit wenden.

Kontakt:

Neue Wege Kreis Bergstraße -Kommunales Jobcenter-
Zentrale Arbeitgeberservice Hotline: 06252 15-6150
E-Mail: Arbeitgeberservice@neue-wege.org

Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit

Telefon: 0800 4 5555 20 (gebührenfrei)

Kontaktformular: www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitgeber-service

Ab der ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen ein persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung.

Ich suche...

...finanzielle Förderung für die Weiterbildung meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das Programm **WEITER.BILDUNG!** der Agentur für Arbeit bietet einen erweiterten Zugang zur Weiterbildungsförderung, zur Förderung von Lehrgangskosten und zu Arbeitsentgeltzuschüssen. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Weiterbildung mehr als 160 Stunden umfasst. Alles andere, wie beispielsweise die Schulungszeiten, können flexibel gestaltet werden. Mehr Informationen und Beratung dazu erhalten Sie vom Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit.

Ein **Eingliederungszuschuss** kann von der Agentur für Arbeit oder dem zuständigen Jobcenter gewährt werden, wenn Sie von Ihrer neuen Arbeitskraft eine geringere Leistung als üblich erwarten. Bei einem Eingliederungszuschuss handelt es sich um einen zeitlich befristeten Zuschuss zum Arbeitsentgelt, der vor der Arbeitsaufnahme der neuen Arbeitskraft beantragt werden muss.

Durch das Programm **gut ausbilden** vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, können Qualifizierungsmaßnahmen für Auszubildende sowie Qualifizierungen für das Ausbildungspersonal, sofern diese unmittelbar mit der betrieblichen Ausbildung zusammenhängen, gefördert werden. Das Projekt richtet sich an kleine Unternehmen und gemeinnützige Organisationen mit weniger als 50 Beschäftigten, die ihren Hauptsitz in Hessen haben.

Kontakt: Andreas Scholz | 0611 774 7910 | andreas.scholz@wibank.de
Die Anträge zur Förderung finden Sie unter www.gut-ausbilden.de.

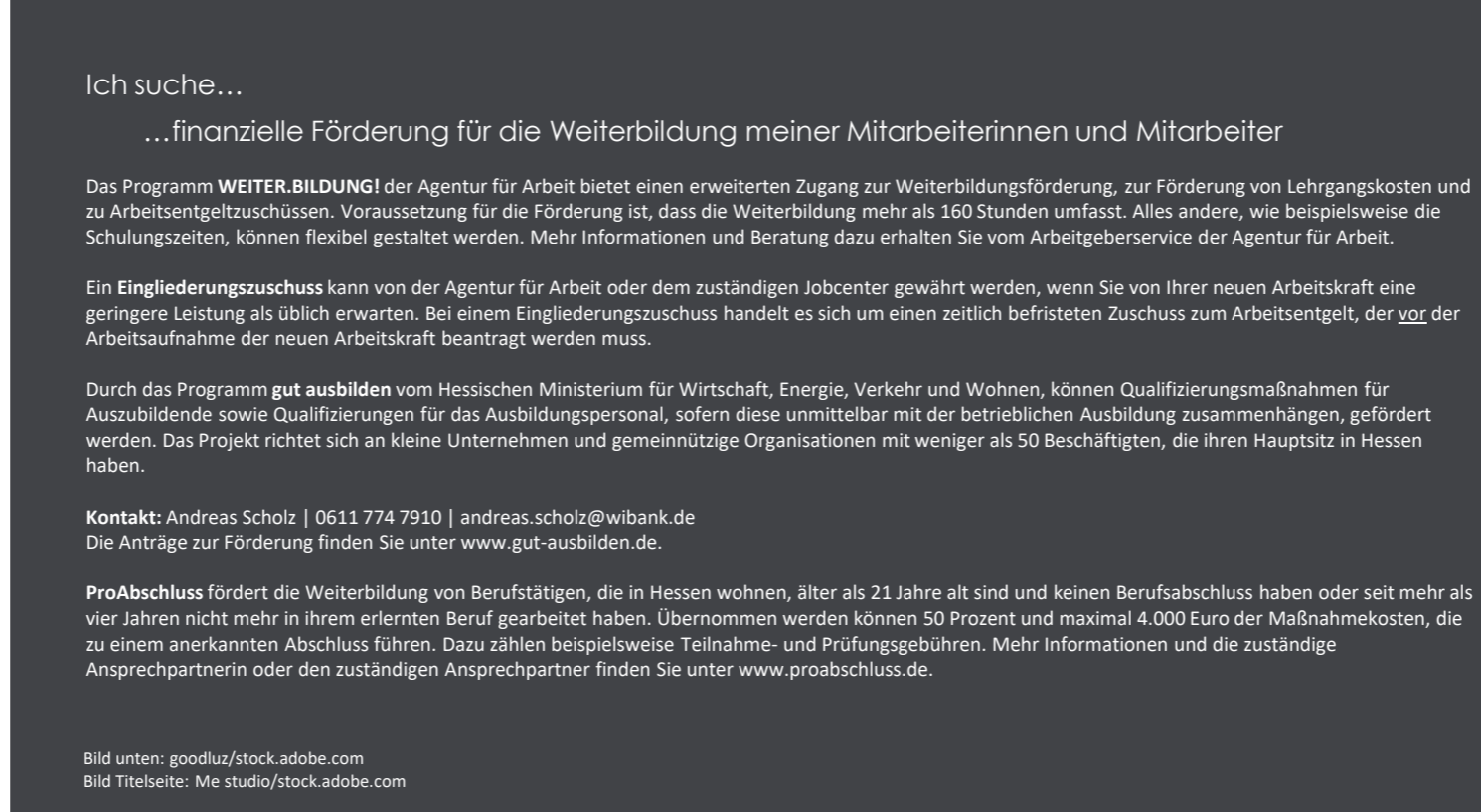
ProAbschluss fördert die Weiterbildung von Berufstätigen, die in Hessen wohnen, älter als 21 Jahre alt sind und keinen Berufsabschluss haben oder seit mehr als vier Jahren nicht mehr in ihrem erlernten Beruf gearbeitet haben. Übernommen werden können 50 Prozent und maximal 4.000 Euro der Maßnahmekosten, die zu einem anerkannten Abschluss führen. Dazu zählen beispielsweise Teilnahme- und Prüfungsgebühren. Mehr Informationen und die zuständige Ansprechpartnerin oder den zuständigen Ansprechpartner finden Sie unter www.proabschluss.de.

Bild unten: goodluz/stock.adobe.com
Bild Titelseite: Me studio/stock.adobe.com



KREIS BERGSTRASSE

Der Flyer wurde im Januar 2021 zusammen mit der Bildungskoordination für Neuzugewanderte im Kreis Bergstraße erstellt. Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



Viele Angebote eignen sich auch für Menschen ohne Migrationshintergrund!



Qualifizierungswege für ausländische Beschäftigte

Investieren Sie jetzt in die Zukunft Ihres Unternehmens!



KREIS BERGSTRASSE

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

die Flüchtlingswelle der Jahre 2015 und 2016 hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt; Lehrkräfte, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung.



Auch Sie, als Arbeitgeberin oder Arbeitgeber hatten plötzlich mit Bewerberinnen oder Bewerbern zu tun, die vielleicht nur wenig Deutsch sprachen oder nur wenig Berufserfahrung sammeln konnten. Dennoch hatten viele von Ihnen den Mut, diese Menschen einzustellen und ihnen eine Perspektive zu bieten.

Die Qualifizierung dieser Menschen ist eine Chance, den Fachkräftemangel zu überwinden. Dafür gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten und einige haben wir für Sie hier aufgelistet.

Wir möchten Sie ermutigen, die Beratungsangebote zu nutzen und damit nicht nur in Ihre Angestellten, sondern auch in Ihr Unternehmen zu investieren. Haben Sie Mut und Vertrauen in sich und Ihre Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Wir sind uns sicher, dass es sich lohnt!

Ihr

Ihre

Christian Engelhardt, Landrat

Diana Stolz, Erste Kreisbeigeordnete



„Eine Ausbildung zu machen, war eine der besten Entscheidungen. Ich rate das jedem, der Geld verdienen will. Eine Ausbildung ist eine Investition in die eigene Zukunft!“

Ich suche...

...einen Sprachkurs für meine Angestellten

Bei einer höheren Teilnehmerzahl lohnt es sich, in Zusammenarbeit mit einem zugelassenen Sprachkursträger einen **Berufssprachkurs** für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchführen zu lassen. Auskunft zu den Formalitäten und Rahmenbedingungen erhalten Sie vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge unter der Rufnummer 0911 943-0.

Eine Übersicht über die Sprachkursträger im Kreis Bergstraße finden Sie auf der Kreishomepage, www.kreis-bergstrasse.de unter der Rubrik Gesundheit, Arbeit & Soziales → Wegweiser für Neuzugewanderte → Deutsch lernen.

Auskunft darüber, zu welchen Berufssprachkursen Migrantinnen und Migranten Zugang haben, bietet Martina Seeger von NAVI – Infopoint für Menschen mit Fluchthintergrund im kommunalen Jobcenter Neue Wege.

Kontakt: Martina Seeger | 06252 15-6064 | martina.seeger@neue-wege.org

Unabhängig von einem Deutschkurs sind **Apps** wie „Deutsch für Flüchtlinge“ oder „Einstieg Deutsch“ eine gute Möglichkeit für Zugewanderte, um die eigenen Sprachkenntnisse zu verbessern.

Bild links: contrastwerkstatt/stock.adobe.com

Bild unten: StratfordProductions/stock.adobe.com

Ich suche...

... ein Angebot zur Grundbildung

Die Mitarbeitenden vom Projekt **AlphaGrund** entwickeln arbeitsplatznahe Maßnahmen zur Förderung der Grundbildung für geringqualifizierte Erwerbstätige – angepasst an die spezielle Situation der Unternehmen und Beschäftigten. Dazu gehören beispielsweise das Verstehen von Arbeitsanweisungen oder der Umgang mit Computertechnologien. Die bedarfsorientierten Maßnahmen verbessern die Handlungsfähigkeit am Arbeitsplatz und steigern neben der Zufriedenheit auch die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten.

Kontakt: Antonia Schnura | 06151 2710-88 | schnura.antonina@bwhw.de
Marco Vorberger | 06151 2710-28 | vorberger.marco@bwhw.de
Mehr Informationen zu dem Projekt finden Sie unter www.bwhw-gruppe.de unter dem Stichwort „AlphaGrund“.

Alternativ bietet die **KVHS Kreis Bergstraße** viele Kurse zu Grundlagen des Arbeitsmarktes an. Auch wenn Sie ein individuelles Angebot für Ihre Angestellten suchen, sind Sie bei der KVHS richtig.

Kontakt: Regina Heußer | 06251 17296-12 | regina.heusser@kvhs.de
Das aktuelle Kursprogramm finden Sie unter www.kvhs-bergstrasse.de.

Ich suche...

...Unterstützung für meine Auszubildenden

An das Projekt **ausbildungsbegleitende Unterstützung für Auszubildende mit Sprachförderbedarf** können sich alle Auszubildenden mit Sprachförderbedarf im Kreis Bergstraße wenden, die sich in einer schulischen oder betrieblichen Ausbildung oder einem ausbildungsähnlichen Verhältnis, wie zum Beispiel einer Einstiegsqualifizierung oder einem Langzeitpraktikum, befinden.

Für Jugendliche in einer dualen Ausbildung eignet sich zudem der Baustein **Ausbildungsbegleitung/AB^{plus}** des Projekts Wirtschaft integriert, in dem die Auszubildenden bis zum Ende ihrer Ausbildung begleitet werden.

Beide Maßnahmen beinhalten Förderunterricht, Hilfe bei der Vorbereitung auf Prüfungen, Unterstützung bei der Integration und sozialpädagogische Begleitung.

Kontakt: Christine Schuster | 06251 1749-7217 | abu-bensheim@bwhw.de

Mehr Informationen zu beiden Projekten finden Sie auf der Homepage von Wirtschaft integriert, www.wirtschaft-integriert.de oder Neue Wege Kreis Bergstraße – Kommunales Jobcenter, www.neue-wege.org.

Welche Programme es sonst gibt und an wen sich Auszubildende bei Problemen wenden können, erfahren Sie von der Beraterin des Projekts **QuABB – Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule**, Marion Runkel. Sie bietet Sprechstunden an allen drei Berufsschulen an, hilft bei persönlichen und schulischen Problemen und vermittelt an passende Angebote.

Kontakt: Marion Runkel | 0160 7912741 | m.runkel@metzendorfschule.de

Mehr Informationen und die Sprechzeiten finden Sie unter www.quabb-hessen.de.

Falls Sie nicht sicher sind, ob Ihre Bewerberin oder Ihr Bewerber die Ausbildung schaffen kann, ist eine **betriebliche Einstiegsqualifizierung** eine gute Lösung. Dabei arbeitet Ihre Teilnehmerin oder Ihr Teilnehmer zwischen sechs und zwölf Monaten in Ihrem Betrieb mit und kann parallel dazu die Berufsschule besuchen. Am Ende wird entschieden, ob die Einstiegsqualifizierung in ein Ausbildungsverhältnis überführt wird.

Wenn Sie eine Kandidatin oder einen Kandidaten gefunden haben, nehmen Sie Kontakt zu Ihrer Ansprechpartnerin oder Ihrem Ansprechpartner des Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit auf.

